



## **Selig sind die Friedfertigen.**

Die Botschaft des Evangeliums ist ganz klar: Selig sind die Friedfertigen. Ich werde mich nicht scheuen, die Botschaft des Evangeliums zu verkünden.

Meine Botschaft auf eine Stufe mit dem zu stellen, was der Präsident hier zu tun versucht, bedeutet, die Botschaft des Evangeliums nicht zu verstehen.

Was ich sage, ist keineswegs als Angriff auf irgendjemanden gemeint. Ich bin kein Politiker. Ich lade alle Menschen dazu ein, Brücken für Frieden und Versöhnung zu bauen und nach Wegen zu suchen, um Krieg zu vermeiden.

Ich habe keine Angst vor der Trump-Regierung.

Leo XIV.

---

# Aus der Gemeinde

*Wir haben Ostern gefeiert*

## **Rückblick auf eine ganz besondere Woche**

Diesmal war es anders. Der Ort, an dem wir in den vergangenen Jahren die Große Heilige Woche gefeiert haben, ist geschlossen und wartet auf eine Auferstehung der besonderen Art. Aus St. Franziskus wird ein Kolumbarium. Also gehen wir nach Christus König. Wie wird es dort wohl werden? Alles muss neu durchdacht und ausprobiert werden. Wird der Raum reichen für die vielen, die kommen?

Es ging. Und es war beeindruckend. Ostern war auch in diesem Jahr wieder ein Magnet. Viele Menschen sind gekommen, um zu feiern. Um den Weg Jesu mitzugehen. Und sich darin vielleicht auch selbst zu erkennen.

Der Abend des Gründonnerstags gehörte der Erinnerung an Jesu Vermächtnis: Brot und Wein, mehr nicht. Aber darin steckt sein ganzes Leben. Die Fußwaschung als Jesu Auftrag: Wenn Du mir folgen willst, dann geht das nicht von oben herab. Am Ende ein verwüsteter Altarraum: Sinnbild für den zerstörten Tempel in Jerusalem – bis heute eine klaffende Wunde der Gottesferne und Gottessehnsucht im Leben des Volkes Israel. Der leere Altar: Symbol für Jesus selbst, der am Ende ganz allein dasteht – wie so viele vor ihm und danach. Und dann der Ölberg am Gedenkort für die Lübecker Märtyrer im alten Altarraum. Dort ist ein Wort Johannes Prasseks eingraviert: »Wer sterben kann, wer will den zwingen?« Könnte es passender sein?

Der Karfreitag begann mit der Trauermette. Immer mehr Kerzen wurden gelöscht. Das Leiden Jesu, sein Tod am Kreuz rücken näher. Wie bei vielen Menschen auch, die ihr Leiden kommen sehen und es oft einfach nur erdulden müssen. Am Nachmittag dann die Erinnerung an Jesu Tod auf Golgatha. Viele haben sich aufgemacht, um in dieser Stunde, nachmittags um Drei, die vielen eigenen Verwundungen und die Wunden dieser Welt anzuschauen – und sich von ihm, der all das geteilt hat, trösten und stärken zu lassen.

Am Karsamstag, dem »Tag auf Blei«, ging es in die Abgründe des Menschseins. Bis in die tiefsten Tiefen des Todes. Die Trauermette am Morgen bot all dem einen Raum. Kein leichter Gang. Aber die, die ihn beschreiten, berichten, wie heilsam gerade dieser Schritt auf dem Weg zur Auferstehung sein kann.

In der Osternacht schließlich haben wir – bei aller Zerbrechlichkeit – den Sieg des Lebens über den Tod gefeiert. Der Weg vom lodernnden Feuer draußen führte in die dunkle Kirche. Was für ein Bild für all das, was uns bedroht, für alles, wo wir einfach keinen Durchblick (mehr) haben! Als alle aber ihren Ort gefunden hatten, kam die Osterkerze, und immer mehr ergriff das Licht Besitz vom dunklen Raum – vielleicht ja auch von den Herzen all derer, die gekommen waren, um die alten Geschichten zu hören: von der Erschaffung der Welt, vom neuen Leben nach der Sintflut, von der Befreiung eines ganzen Volkes aus der Knechtschaft der Ägypter, von der Vision vom Frieden und von der Auferweckung Jesu. Nach dem Gottesdienst blieben noch viele zusammen, um an liebevoll vorbereiteten Tischen bei Brot und Osterlämmern, Ostereiern und Gebäck auf das Leben anzustoßen.

So ist Ostern geworden. In unseren Kirchen und hoffentlich auch in Ihren Herzen! Einmal mehr wurde deutlich: Die vielen kleinen Schritte vom Gründonnerstag bis zur Osternacht, dieser eine große Gottesdienst, hat eine unglaubliche Kraft. Immer mehr Menschen spüren das und sprechen davon. Es lohnt sich wirklich, diesen ganzen Weg mitzugehen!

Viele haben geholfen, dass wir dieses Fest feiern konnten: die Musikerinnen und Musiker an Orgel, Flöte, Saxophon und Klavier, Franziska Bodde, die uns die Osterbotschaft in der Osternacht auf einzigartig berührende Weise singend verkündet hat, die Sängerinnen und Sänger aus unseren Chören, die Lektorinnen und Lektoren, die Messdienerinnen und Messdiener, die Küsterinnen, Menschen, die sich um das Feuer, die Blumen und die wunderbare Agape gekümmert haben, Janka Witte, die die Osterkerzen für Heilig Geist und Christus König verziert hat, alle, die mitgemacht und mitgestaltet haben. Ein großes Gesamtkunstwerk ist so entstanden. Allen ein herzliches Dankeschön!

Neben den Gottesdiensten für die Erwachsenen gab es immer auch Angebote für Familien und für Kinder am Palmsonntag, Gründonnerstag und Ostersonntag in Heilig Geist. Auch diese Feiern inklusive gut besuchtem Kinderkirchentag für Kinder der 1. bis 4. Klasse und einem neuen Format für Kinder ab der 5. Klasse (Ein Abend ma(hl) anders) am Gründonnerstag wurden gut angenommen. Und als Krönung das Osterfeuer am Ostermontag, geplant und begleitet von der Kolpingsfamilie. Man konnte überall spüren, wie froh viele waren, all diese Feiern erleben zu können. Danke allen, die dabei waren und mitgemacht haben!

Nehmen Sie diese Erfahrung mit in die kommende 50-tägige Osterzeit. Und machen Sie sich auf die Suche nach dem, wovon in der Predigt am Ostermontag die Rede war: auch Ihr Leben kann Spuren von Ostern enthalten!

*Alexander Bergel*

### **Einweihung offener Bücherschrank an Heilig Geist**

Am Sonntag, 19. April wird der neue offene Bücherschrank auf dem Kirchplatz an der Heilig-Geist-Kirche eingeweiht.

Möglich geworden ist die Anschaffung durch viele großzügige Spenden für dieses Projekt und die Erlöse aus dem eigenen Bücherverkauf. Der Schrank dient dem sozialen Miteinander rund um die Kirche. Er soll Gemeinschaft fördern, Ressourcen schonen und das Lesevergnügen kostenlos und unkompliziert fördern.

Nach der 11-Uhr-Messe wollen wir den Bücherschrank im Rahmen des Kirchencafés feierlich mit einem kleinen Sektempfang bei hoffentlich gutem Wetter einweihen und seiner Bestimmung übergeben. Alle sind herzlich eingeladen!

*Astrid Fleute und Karin Wansorra*

### **Caritas**

Dankeschön-Treffen der ehemaligen und aktiven Mitglieder am Sonntag, 19. April um 15 Uhr im Johannes-Prassek-Haus

*Was ist mir heilig?*

### **Eine besondere Ausstellung in Christus König**

Was ist so wertvoll für mich, dass ich es nicht missen möchte? Was begleitet und trägt mich durchs Leben? Diese Fragen haben Ehrenamtliche der Caritas unserer Pfarrei Bewohnerinnen und Bewohnern des Seniorenzentrums St. Franziskus gestellt. Das Besondere dabei: Die Bewohner erzählen ihre Geschichte anhand eines Gegenstands, der ihnen Kraft gibt und sie begleitet.

Daraus entstanden ist eine Ausstellung zu berührenden Erinnerungen und Überzeugungen. Diese ist vom 19. April bis zum 3. Mai in der Christus-König-Kirche zu sehen. Am Mittwoch, 22. April und am Mittwoch, 29. April gibt es von 16 bis 17 Uhr zudem die Möglichkeit, mit den Initiator:innen in der Kirche über die Ausstellung ins Gespräch zu kommen.

**kfd**

Generalversammlung der kfd Christus König

Dienstag, 21. April um 17:30 Uhr im Johannes-Prassek-Haus

Spielesachmittag

Mittwoch, 22. April um 15:30 Uhr in Heilig Geist

**Verstorben sind**

Elisabeth Schilling (96 J.), Irmgard Gumpel (88 J.)

---

## Gottesdienste

### 3. Sonntag der Osterzeit

So, 19.04.	07:30 Uhr	Hl. Messe im Kloster Nette
	08:00 Uhr	Hl. Messe im Kloster St. Angela
	09:30 Uhr	Hl. Messe in Christus König
	11:00 Uhr	Kleinkindergottesdienst in Christus König
	11:00 Uhr	Hl. Messe in Heilig Geist
	19:00 Uhr	Abendlob in Heilig Geist
	<i>Kollekte:</i>	<i>Für den Blumenschmuck</i>
Di, 21.04.	07:30 Uhr	Stille am frühen Morgen in der Matthäuskirche
	09:00 Uhr	Hl. Messe in Heilig Geist
	10:30 Uhr	Orgelmusik zur Marktzeit in Heilig Geist
Mi, 22.04.	10:00 Uhr	Hl. Messe im Seniorenzentrum St. Franziskus
Do, 23.04.	19:00 Uhr	Hl. Messe in Christus König

### 4. Sonntag der Osterzeit

So, 26.04.	07:30 Uhr	Hl. Messe im Kloster Nette
	08:00 Uhr	Hl. Messe im Kloster St. Angela
	09:30 Uhr	Hl. Messe in Christus König
	11:00 Uhr	Hl. Messe in Heilig Geist
	12:30 Uhr	Taufeier in Heilig Geist
	19:00 Uhr	Abendlob in Heilig Geist
	<i>Kollekte:</i>	<i>Zur Förderung geistlicher Berufe</i>

---

## Katholische Pfarrei Christus König

christus-koenig-os.de

### **Pfarrbüro Christus König • Bramstraße 105 • 49090 Osnabrück-Haste**

Pfarrsekretärinnen Monika Ruschmeier und Ursula Heidemann • Tel. 0541 962935-0 • info@christus-koenig-os.de

Öffnungszeiten: Mo, Fr 09:00 – 12:00 Uhr, Mi 15:00 – 18:00 Uhr

### **Pfarrbüro Heilig Geist • Lerchenstraße 91 • 49088 Osnabrück-Sonnenhügel**

Pfarrsekretärin Monika Ruschmeier • Tel. 0541 58050622 • info@heilig-geist-os.de

Öffnungszeit: Di 09:00 – 12:00 Uhr

### **Pfarrbüro St. Franziskus • Bassumer Straße 38 • 49088 Osnabrück-Dodesheide**

Pfarrsekretärin Monika Ruschmeier • Tel. 0541 17866 • info@sankt-franziskus-os.de

Öffnungszeit: Do 15:00 – 18:00 Uhr

Pfarrer Alexander Bergel • 0541 962935-11  
Gemeindereferentin Gisela Schmiegelt • 0541 962935-15  
Pastoralreferentin Karin Gösmann • 0171 5106128  
Diakon Hans Ulrich Schmiegelt • 0173 3425333  
Seniorenzentrum • Bassumer Straße 36 • 0541 33880600  
Kita Heilig Geist • Lerchenstraße 95 • 0541 5805060

Pastoraler Koordinator Dirk Schnieber • 0541 962935-13  
Gem.ref. Hildegard Vielhaber-Schulte • 0176 63026242  
Sozialpädagogin Kerstin Kerperin • 0160 94647573  
Domkapitular em. Reinhard Molitor • 05407 8039123  
Kita St. Antonius • Bramstraße 101 • 0541 61815  
Kita St. Franziskus • Bassumer Straße 34a • 0541 15520

---